

Schwerpunkte der Landwirtschaftskammer OÖ bei der Rieder Messe 2023

Die Rieder Messe wartet auch heuer wieder mit umfassenden Informationen und interessanten Angeboten für die Landwirtinnen und Landwirte als auch für Konsumentinnen und Konsumenten auf. „Gerade nach den Herausforderungen des letzten Jahres sollen neueste Fachinformationen und ein Marktüberblick über agrarische Investitionsgüter und Betriebsmittel Unterstützung für künftige betriebliche Entscheidungen bieten. Auch die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit Berufskollegen kommt auf der Rieder Messe nicht zu kurz“, erklärt Mag. Franz Waldenberger, Präsident der Landwirtschaftskammer OÖ.

Ried liegt im Kerngebiet der tierhaltenden Betriebe in Österreich und dem angrenzenden Bayern. Daher ist der Messestandort Ried zusammen mit den Anlagen des Fleckviehzuchtverbandes Inn- und Hausruckviertel (FIH) im Messegelände der perfekte Schauplatz für die größten Zuchttierschauen Österreichs und ein daran anknüpfendes hochkarätiges Ausstellungsangebot.

„Die Landwirtschaftskammer nützt die Rieder Messe zusammen mit den Fachverbänden und Erzeugergemeinschaften, aktuelle Themen und Inhalte sowie das Bildungs- und Beratungsangebot in den Fachbereichen Bauen, Unternehmensführung, Förderungen, Pflanzenbau und Tierhaltung, Biolandbau sowie Ernährung und Direktvermarktung vorzustellen“, so Waldenberger.

Inhaltliche Schwerpunkte dabei im Überblick sind:

Ein alle Produktionsbereiche umspannendes Thema ist die Ammoniakreduktionsverordnung (EU NEC-Richtlinie).

- Experten der Rinderproduktion informieren über Anforderungen bei Qualitäts- und Markenprogrammen, über Herkunftskennzeichnung sowie Tierwohl und Tiergesundheit.
- Im Bereich Pflanzenbau und Boden.Wasser.Schutz. stehen neben den aktuellen Versuchsergebnissen, dem Boden- und Gewässerschutz in der Landwirtschaft und pflanzenbaulichen Maßnahmen (Bodenbearbeitung, Sortenwahl, Düngung, Pflanzenschutz, uvm) auch Fragen zum neuen ÖDüPlan und zum Umweltprogramm (ÖPUL 2023) im Vordergrund.
- Im Schweine-Kompetenzzentrum dreht sich alles um Züchtung, Vermarktung, Qualitätssicherung und Interessensvertretung, Beratungs- und Serviceangebote, Versicherungsmodelle zur Risikominimierung, Stallbau und Tierwohlprogramme.
- Die Abteilung Forst und Bioenergie präsentiert sich zusammen mit den Forstverbänden in der Forstarena. Die Beratung zeigt neue Wege der modernen Forstwirtschaft, bei der Borkenkäferbekämpfung, sowie bei der Aufforstung und Baumartenwahl für klimafitte Wälder auf. Auch Fragen zur Forstförderung können geklärt werden.
- Die Sonderschau der Esserwisser (www.esserwissen.at) bietet mit neuem Schwerpunkt zur „Geschichte und Geografie des Essens“ interaktive Wissensfelder, woraus

Besucherinnen und Besucher einen fachlichen als auch persönlichen Nutzen ziehen können.

- Digitale Anwendungen im Grünland, im Ackerbau und in der Innenwirtschaft werden in einer eigenen Halle mit dem Bundesprojekt „Innovation Farm“ zusammen mit den beteiligten Projektträgern vorgestellt.

Lebensmittelwissen: „Werde zum Esserwiser!“



Die Esserwiser (www.esserwissen.at) verstehen sich als Vermittler von Lebensmittelwissen und umfassen dabei die Bereiche Landwirtschaft, Ernährungswissenschaft und Umwelt. Die aktuelle Ausstellung „Geschichte und Geografie des Essens“ nimmt Interessierte mit auf eine Reise durch die Geschichte des Essens ab 1880 und gibt einen Einblick in die Geografie. Mediale Schlagzeilen rund um Lebensmittel gehören bereits zum Alltag. Mit den Erkenntnissen der Ernährungsforschung werden aktuelle Zeitungsartikel nach ihrer Fundiertheit überprüft und darin enthaltene Behauptungen wissenschaftlichen Erkenntnissen gegenübergestellt.

„Upcycling Genusswerkstatt“ mit den Seminarbäuerinnen



In der „Lebensmittel-Upcycling-Werkstatt“ der OÖ Seminarbäuerinnen gibt es unter dem Motto „Restlos glücklich“ jede Menge spannende, lehrreiche und genussvolle Aufgaben zum Thema Nachhaltigkeit. Die erfahrenen Praktikerinnen geben Tipps für daheim, damit jeder Einzelne zum Lebensmittel-Retter werden kann. Nicht ganz perfektes Obst und Gemüse bekommen in Form von würzigen Chutneys eine zweite kulinarische Chance. Zudem präsentieren die Kochprofis wie köstlich ein Restl-Guglhupf schmecken kann. Die Seminarbäuerinnen freuen sich auf viele klimafitte Besucherinnen und Besucher.

Fokus „Lebensraum Natur“ bei der Landjugend

2023 dreht sich bei der Landjugend alles um das Thema „Lebensraum Natur – Landjugend auf grüner Tour“. Bei der Rieder Messe wird nun ein Fokus auf das Konsumverhalten unserer Gesellschaft gelegt. Die Kleinsten haben dabei die Möglichkeit nicht mehr ganz perfektes Obst und Gemüse zu leckeren Smoothies zu mixen. Wertvolle Tipps zum Thema Baumüllverwertung gibt es für die großen Besucher – denn die nächste Baustelle kommt bestimmt. Auch zum Thema „Littering“ (Def.: Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen) zeigt die Jugend vom Land schockierende – aber gleichzeitig auch spannende - Hintergründe auf.

Innovation Farm auf der Rieder Messe

Die Innovation Farm bringt als „digitaler Musterbauernhof“ mit drei Standorten in Wieselburg, Raumberg-Gumpenstein und Mold sowie mit zahlreichen Pilotbetrieben in ganz Österreich den Landwirten den Nutzen und die Chancen digitaler Technologien näher. Die Innovation Farm zeigt wissenschaftlich fundiert auf, was bereits technisch möglich ist beziehungsweise welche Technologien die Landwirtschaft in der nahen Zukunft prägen werden. Das ermöglicht den Praktikern, die Scheu vor der Komplexität und den Kosten der Innovationen zu verlieren und sich vom Potenzial smarterer Lösungen für die Landwirtschaft der Zukunft überzeugen zu lassen. „Mit der Messe-Teilnahme kann die Innovation Farm einen bedeutenden Beitrag zur Bewusstseinsbildung über die Möglichkeiten der Digitalisierung für die österreichische Landwirtschaft leisten und Zukunftstechnologien für Praktiker greifbar machen“, unterstreicht LK-Präsident Waldenberger. Das LFI Oberösterreich ist als Bildungspartner der Innovation Farm an der Aus- und Aufarbeitung der Themen intensiv beteiligt.

Kontakt: Verena Graf, MA, 050 6902-1590, medien@lk-ooe.at